

CON SIS TEN CY

IN A CHANGING WORLD



E S G U P D A T E 2 0 2 5

Inhalt

Vorwort.....	4
About	6
SDG Dashboard.....	8
Besonderheiten im Berichtsjahr.....	10
Home of Reuse Kreislaufwirtschaft erlebbar machen	10
One Power Strategy Ausbau der Ladeinfrastruktur	10
Leitbild 2030 Purpose, Vision und Mission neu definiert	11
Start der SDG-Scouts®-Workshopreihe	13
Gründung von Truly Reuse	13
Strategie	15
ESRS 2 Doppelte Wesentlichkeitsanalyse.....	16
ESRS E1 Klimaschutz	18
ESRS E2 Umweltverschmutzung.....	21
ESRS E3 Wasser- & Meeresressourcen	24
ESRS E4 Biologische Vielfalt und Ökosysteme	26
ESRS E5 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	30
ESRS S1 Eigene Belegschaft.....	36
ESRS S2 Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	40
ESRS G1 Unternehmenspolitik.....	44

Hinweis zur sprachlichen Gleichbehandlung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im vorliegenden Bericht auf die gleichzeitige Verwendung der weiblichen, männlichen und diversgeschlechtlichen Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung und dient ausschließlich der besseren Lesbarkeit.



Abkürzungsverzeichnis

CSR	Corporate Social Responsibility
DNK	Deutscher Nachhaltigkeitskodex
DWA	Doppelte Wesentlichkeitsanalyse
ESG	Environment Social Governance
EW	Europäischer Wirtschaftsraum
IRs	Impacts, Risks, Opportunities / Auswirkungen, Risiken, Chancen
OECD	Organisation for Economic Co-Operation and Development
PPWR	Packaging & Packaging Waste Regulation
RBC	Responsible Business Conduct
RTP	Reusable Transport Packaging (Mehrweg-Transportverpackung)
SoC	Substances of Concern (Besorgniserregende Stoffe)
SVHC	Substances of Very High Concern (Besonders besorgniserregende Stoffe)
THG	Treibhausgase
UNGP	UN Guiding Principles on Business and Human Rights
VZÄ	Vollzeitäquivalente

Consistency in a changing world

Ökonomie und Ökologie sind aus unserer Sicht untrennbare Elemente, die noch immer zu wenig gemeinsam betrachtet werden.

Das vergangene Jahr hat uns deutlich gezeigt, dass 2024 als heißestes Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen in Deutschland immer noch nicht als Signal gereicht hat, um in Politik und Wirtschaft die nötigen Weichen zu stellen. Laut einer Studie der Universität Mannheim und der Europäischen Zentralbank belaufen sich die wirtschaftlichen Schäden durch Hitzewellen, Dürren und Überschwemmungen im Jahr 2025 in der EU auf geschätzte 126 Milliarden Euro.

Die Emissionen sanken 2025 in Deutschland nur marginal um 0,1 Prozent CO₂-Äquivalente im Vergleich zu 2024. Nach Angaben des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit seien die Klimaziele für 2030 allerdings noch erreichbar, wenn vor allem die Sektoren Verkehr und Gebäude transformiert würden – hier liegen allerdings die drastischsten Zielverfehlungen zur Emissions-einsparung vor.

Gleichzeitig werden wichtige Errungenschaften wie das Verbrenner-Verbot, das ab 2035 für Neuzulassungen in der EU gelten sollte, gekippt. Die Omnibus-I-Richtlinie sollte die Nachhaltigkeitsregulierung der EU vereinfachen, bringt

aber vor allem Planungsunsicherheiten und Verlust von Steuerungsmaßnahmen für Unternehmen mit sich.

Im September wurde die siebte von neun planetaren Grenzen überschritten.

Die politische Agenda verändert sich spürbar, ein Narrativ-Wechsel findet statt – das Thema Nachhaltigkeit ruft höchstens noch leichtes Schulterzucken hervor.

Was sich allerdings nicht verändert hat, sind die Auswirkungen des fortschreitenden Klimawandels.

Der aktuelle Global Risk Report des World Economic Forums zeichnet einen klaren Trend:



Lisa Runden
CEO | Sustainability
Management

Saralena Gülker
Sustainability
Management



In den nächsten zehn Jahren werden uns Extremwetterereignisse, der Verlust von Biodiversität und kritische Veränderungen der Ökosysteme, begleitet von technologischen und sozialen Risiken, am meisten beschäftigen.

“Consistency in a changing world” hat sich daher für uns als Leitthema des diesjährigen Nachhaltigkeitsberichts richtig angefühlt. Die Gleichzeitigkeit von Veränderung und Unausweichlichkeit, die Koexistenz von wissenschaftlichen Erkenntnissen und einer gewissen Ignoranz in Wirtschaft und Politik machen es nicht immer leicht, mit der eigenen Transformation am Ball zu bleiben und sie vor allem auch wirtschaftlich sinnvoll gestalten zu können.

Mit den Ergebnissen aus dem Berichtsjahr 2025 möchten wir zeigen, dass Wettbewerbsfähigkeit, Wirtschaftlichkeit und ein ökologisch orientiertes Management sich ergänzen können, Abhängigkeiten in globalen Lieferketten reduzieren und zur Resilienz von Unternehmen beitragen.

Gerade in Zeiten zunehmender Unsicherheit braucht es Verlässlichkeit, klare Zielbilder und die Bereitschaft, auch dann konsequent zu

handeln, wenn Gegenwind zunimmt oder Prioritäten sich zu verschieben scheinen. Konsistenz bedeutet für uns nicht Stillstand, sondern eine klare Richtung – auch unter sich verändernden Bedingungen.

Der Runden Group ist die Dringlichkeit bewusst, Verantwortung zu übernehmen, Fortschritte transparent zu machen und gleichzeitig offen über Zielkonflikte und Grenzen zu sprechen. Dieser Bericht zeigt, wo wir stehen, was wir gelernt haben und wo wir nachjustieren wollen. Denn ein verantwortungsvolles Wirtschaften entsteht nicht durch reine Nachhaltigkeitsberichterstattung – es ist ein kontinuierlicher Prozess, der Haltung und Konsistenz im täglichen Tun erfordert.

Sie haben Fragen
oder Anregungen?

Saralena Gülker
Sustainability Management

✉ s.guelker@runden-group.eu
☎ +49 5491 9792 19

Home of Reuse Raum zum Mitgestalten.

Die **Runden Group** ist eine familiengeführte Unternehmensgruppe mit Hauptsitz im niedersächsischen Damme und vereint neun Gesellschaften, die in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern agieren.

Mit den Unternehmen WBG Pooling, LHM Pooling und Rubetrans Logistics, welche im Fokus der Nachhaltigkeitsberichterstattung stehen, gestaltet die Unternehmensgruppe zukunftsfähige Wertschöpfungsketten für Industrie, Handel und Lebensmittelwirtschaft.

Im Mittelpunkt der Geschäftsmodelle steht das Konzept der Kreislaufwirtschaft.

Durch den Einsatz langlebiger Mehrwegsysteme, intelligenter Pooling-Netzwerke und effizienter Logistikdienstleistungen trägt die Runden Group dazu bei, Ressourcen zu schonen, Abfälle zu vermeiden und den Einsatz von Einwegverpackungen zu reduzieren.

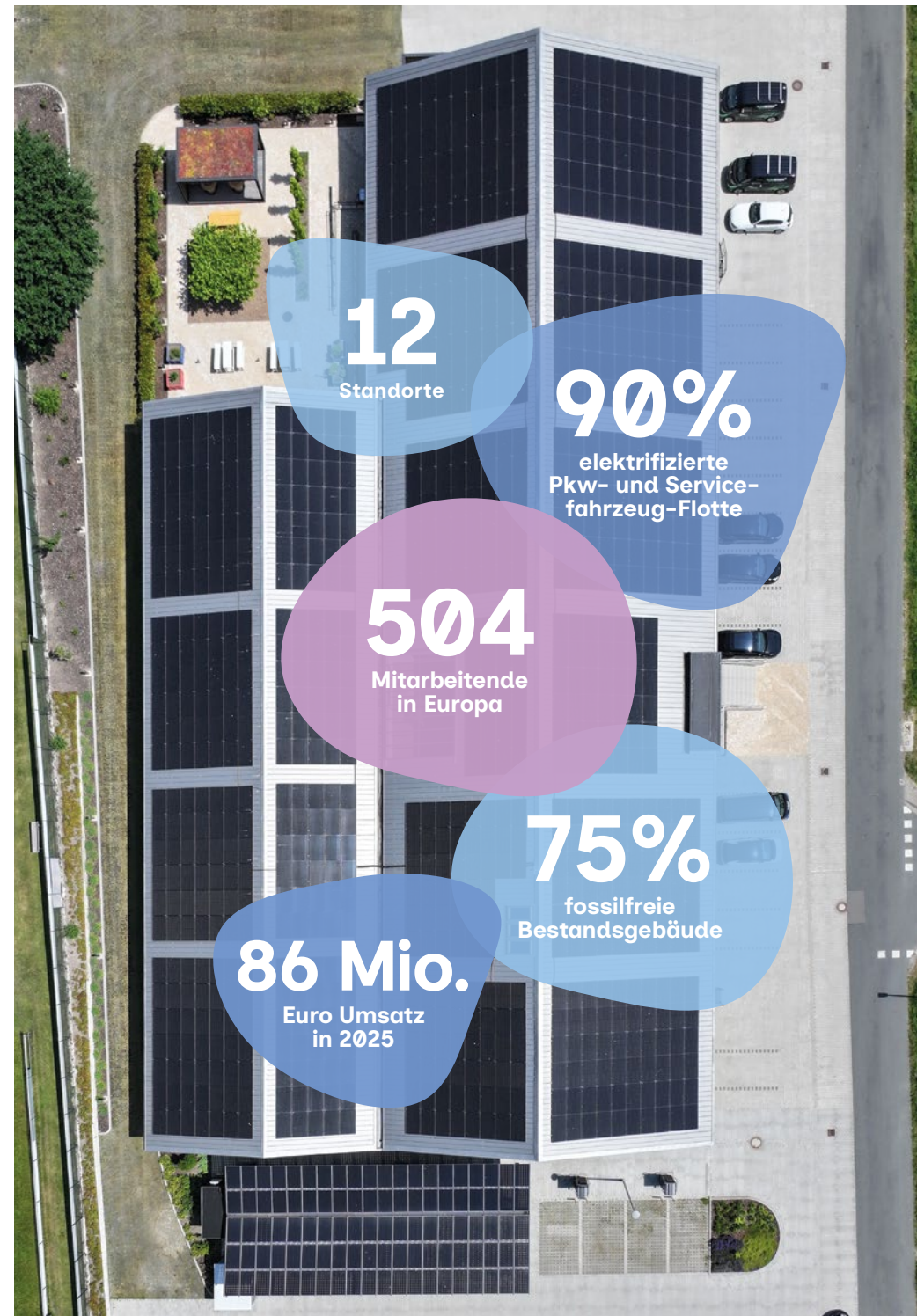
Als familiengeführtes Unternehmen in zweiter Generation verbindet die Runden Group wirtschaftliche Resilienz mit langfristigem Denken und verantwortungsvollem Handeln.

Die Unternehmensgruppe verfolgt das Ziel, ökologische Verantwortung, soziale Wertschöpfung und wirtschaftlichen Erfolg in Einklang zu bringen. Hierzu werden Nachhaltigkeitsaspekte systematisch in Entscheidungsprozesse, Managementsysteme und Investitionen integriert.

Durch die enge Zusammenarbeit mit Kunden, Lieferanten, Verbänden und weiteren Stakeholdern entwickelt die Runden Group praxisnahe Lösungen für die Herausforderungen einer regenerativen Wirtschaft.

Besonders die Themen Kreislaufwirtschaft, Ressourceneffizienz, verantwortungsvolle Lieferketten und innovative Mehrwegsysteme prägen die strategische Ausrichtung des Unternehmens.

Mit ihrer Vision, mehr Kreisläufe zu schaffen und aktiv zur Transformation der Wirtschaft beizutragen, versteht sich die Runden Group als Gestalterin einer ressourcenschonenden und zukunftsfähigen Mehrweg- und Logistikbranche.



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Dashboard



TAKTISCHE PLANUNG				
Managementansatz	Ziel	Maßnahmen	Termin	Status
Energie – Gebäude ISO 14001 & ISO 50001 	Reduktion des Endenergieverbrauchs pro gereinigtem RTP am Servicecenter Nord-West um 2,5%	· Tests zur Reduktion der Geschwindigkeit der Reinigungsmaschinen	31.12.2025	Erreicht ✓
	Reduktion des Dieselverbrauchs pro 100 km um 2,5%	· „Elektrifizierung des Fuhrparks eco-Training der Fahrer“	31.12.2025	Erreicht ✓
Energie – Fuhrpark ISO 14001 & ISO 50001 	Reduktion des LNG-Verbrauchs pro 100 km um 2,5%	· Elektrifizierung des Fuhrparks eco-Training der Fahrer	31.12.2025	Erreicht ✓
	Erhöhung der Recyclingquote um 5 Prozentpunkte	· Erfassung zusätzlicher Abfallströme · Fortlaufende Optimierung dieser und proaktive Vermeidung von Müll · Schulung der Mitarbeitenden	31.12.2025	Erreicht ✓
Umwelt – Abfall ISO 14001 	Reduktion des Papierverbrauchs an allen Standorten um 10%	· Digitalisierung von Prozessen und Optimierung der Standard-Druckereinstellungen	31.12.2026	In Planung ✓
	Reduktion des Frischwasserverbrauchs pro Mitarbeitender um 5%	· Installation von Sensorarmaturen in Sanitäranlagen	31.12.2025	Erreicht ✓
Umwelt – Wasser ISO 14001 	Reduktion des Frischwasserverbrauchs im Servicecenter Nord-West um 2,5% pro RTP	· Optimierung des Reinigungsprozesses	31.12.2025	Teilweise erreicht – mehr dazu im Kapitel ESRS E3
	Reduktion der meldepflichtigen Arbeitsunfälle (1000-Mann-Quote) um 5%	· Unfallanalysen · Unterweisungen und Schulungen im Bereich verhaltensorientierter Arbeitsschutz	31.12.2025	Erreicht ✓
Arbeitssicherheit ISO 45001 	Reduktion der verursachten Ausfalltage um 30%	· Unfallanalysen · Unterweisungen und Schulungen im Bereich verhaltensorientierter Arbeitsschutz	31.12.2025	Erreicht ✓
	Senkung der Krankenquote in allen Gesellschaften unter den bundesweiten Durchschnitt und kontinuierliche Reduktion im Vergleich zum Vorjahr	· Unfallanalysen · Unterweisungen und Schulungen im Bereich verhaltensorientierter Arbeitsschutz	31.12.2025	Erreicht ✓

NEU IM BERICHTSJAHRE – TAKTISCHE PLANUNG				
Managementansatz	Ziel	Maßnahmen	Termin	Status
Energie – Fuhrpark ISO 14001 & ISO 50001 	Reduktion der THG-Emissionen und des Energieverbrauchs pro 100 km im Bereich Mietwagen um 10%	· Guideline E-mobility first	31.12.2026	In Planung ✓
	Erhöhung des Anteils der elektrischen gefahren Kilometer im Bereich LKW-Fuhrpark im Vergleich zum Vorjahr um 2,5%	· Elektrifizierung des Lkw-Fuhrparks	31.12.2026	In Planung ✓
	Reduktion des Endenergieverbrauchs sowie der THG-Emissionen pro 100km um 2,5% im Vergleich zum Vorjahr im Bereich Fuhrpark	· Elektrifizierung der Transporte · Tourenoptimierung · Vermeidung von Leerfahrten	31.12.2027	In Planung ✓
Umwelt – Wasser ISO 14001 	Reduktion des Endenergie- und Wasserverbrauchs pro RTP um 2,5% im Servicecenter Nord-West	· Weitere Optimierung des Reinigungsprozesses	31.12.2026	Im Prozess ✓
Umwelt – Energie ISO 14001 	Reduktion des Endenergieverbrauchs pro gekühltem Quadratmeter in den Kühltürmen um 2,5% im Vergleich zum Vorjahr	· Sanierung des Daches am Standort Gewerberg, Steinfeld · Fortlaufende Sensibilisierung der Mitarbeitenden im Kühltürmen	31.12.2026	Im Prozess ✓
Arbeitssicherheit ISO 45001 	Reduktion der verursachten Ausfalltage um 5% im Vergleich zum Vorjahr	· Unfallanalysen · Unterweisungen · Schulungen im Bereich verhaltensorientierter Arbeitsschutz · Verstärkte Begehungen	31.12.2026	Im Prozess ✓
	Reduktion der meldepflichtigen Arbeitsunfälle (1000-Mann-Quote) um 5% im Vergleich zum Vorjahr	· Unfallanalysen · Unterweisungen · Schulungen im Bereich verhaltensorientierter Arbeitsschutz · Verstärkte Begehungen	31.12.2026	Im Prozess ✓
	100% der strategischen Lieferanten haben den Code of Conduct für Business Partners unterzeichnet	· Intensivierung der Kommunikation und Zusammenarbeit im Bereich Ethik	31.12.2030	Im Prozess ✓

STRATEGISCHE PLANUNG				
Managementansatz	Ziel	Maßnahmen	Termin	Status
Umwelt – Abfall ISO 14001 	Einsparung von Ressourcen im Bereich RTP von WBG Pooling	· C2C®-Rezertifizierung Big Boxen · C2C® Zertifizierung Klappsteigen · C2C® Zertifizierung Logistik-Paletten	31.12.2026	Erreicht ✓
Umwelt – Wasser ISO 14001 	Ausstattung aller wesentlichen Bestandsgebäude mit Zisternen	· Energetische Sanierung	31.12.2030	Im Prozess ✓

NEU IM BERICHTSJAHRE STRATEGISCHE PLANUNG				
Managementansatz	Ziel	Maßnahmen	Termin	Status
Umwelt – Energie ISO 14001 	Reduktion der durchschnittlichen Transportdistanzen je Artikelgruppe gemäß der Unternehmensziele	· Smartes Balancing	31.12.2026	Im Prozess ✓
Umwelt – Abfall ISO 14001 	Ausweitung der Cradle to Cradle® Zertifizierungen auf weitere Unternehmensbereiche	· Bündelung der Kompetenzen und des Arbeitsauftrags im Shared Service	31.12.2030	In Planung ✓

Besonderheiten im Berichtsjahr

Home of Reuse Kreislaufwirtschaft erlebbar machen

Kreislaufwirtschaft findet immer häufiger in der öffentlichen Debatte statt, bleibt für viele

Menschen jedoch abstrakt.

Mit dem Home of Reuse hat die Runden Group im Berichtsjahr einen Ort geschaffen, an dem zirkuläre Wertschöpfung, Mehrwegsysteme und ressourcenschonende Innovationen unmittelbar erlebbar werden.

Der Showroom verfolgt das Ziel, Wissen über Kreislaufwirtschaft greifbar zu machen, Zusammenhänge verständlich zu erklären und den

Verschiedene Mehrwegsysteme für verschiedene Branchen:
Der Showroom fokussiert sich auf zirkuläre Produkte und Lösungen.

Austausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Bildungseinrichtungen und Gesellschaft zu fördern. Besucher erhalten dabei einen praxisnahen Einblick zur Frage, wie Ressourcen durch intelligente Mehrwegsysteme länger im Kreislauf gehalten werden können und welche Rolle Unternehmen bei der Transformation zu einer zirkulären Wirtschaft spielen.

Im Home of Reuse werden unterschiedliche Lösungsansätze und Geschäftsmodelle der Unternehmensgruppe gebündelt dargestellt.

Zu sehen sind unter anderem Mehrweg- und Poolingsysteme von WBG Pooling, LHM Pooling, EggTray-Pooling-System sowie von Truly Reuse. Dadurch entsteht ein umfassendes Bild darüber, wie Kreislaufwirtschaft in verschiedenen Branchen und Anwendungsbereichen umgesetzt werden kann.

Ein besonderes Highlight bildet die Cradle to Cradle®-Wand, die den technischen Kreislauf von Produkten und Materialien visualisiert.

Sie zeigt anschaulich, wie Materialien nach ihrer Nutzung nicht zu Abfall werden müssen, sondern als wertvolle Rohstoffe in geschlossenen Kreisläufen erhalten bleiben können.

Damit verdeutlicht sie die zentrale Leitidee der Runden Group: **Ressourcen möglichst lange im Umlauf zu halten und Abfall konsequent zu vermeiden.**

Cradle to Cradle®:
Dank der Zertifizierung kann der eingesetzte Rohstoff erneut für gleichwertige Produkte eingesetzt werden.

Bereits kurz nach der Fertigstellung hat sich das Home of Reuse zu einer wichtigen Plattform für Wissenstransfer und Vernetzung entwickelt.

Im Berichtsjahr begrüßte die Runden Group zahlreiche Besuchergruppen, darunter Unternehmen, Verbände, Schulen, Hochschulen, Studierende sowie weitere Interessengruppen. Das Home of Reuse diente dabei als Veranstaltungsort für Workshops, Vorträge, Tagungen, Führungen und den fachlichen Austausch rund um die Themen Kreislaufwirtschaft, Mehrweg und Regulatorik.

Ergänzt wird der Showroom durch eine digitale 360°-Tour, die eine virtuelle Begehung auf der Website **home-of-reuse.eu** ermöglicht.

Dadurch werden die Inhalte ortsunabhängig zugänglich und können auch von Interessierten genutzt werden, die nicht persönlich vor Ort sein können.

Die digitale Erweiterung unterstützt den Anspruch der Runden Group, Wissen zu demokratisieren und möglichst vielen Menschen einen Zugang zu zirkulären Lösungsansätzen zu ermöglichen.

Eintauchen in die Mehrweg-Welt



In der **360°-Tour** erhalten Sie einen umfassenden Einblick in den Home of Reuse Showroom.

Über 115 Ladepunkte:
Die Infrastruktur der Runden Group wächst kontinuierlich.

One Power Strategy Ausbau der Ladeinfrastruktur

Die Dekarbonisierung von Mobilität und Gebäuden gehört zu den zentralen Hebeln der

Runden Group auf dem Weg zu resilienten Geschäftsmodellen und Tätigkeiten.

Vor diesem Hintergrund wurde der Ausbau der Ladeinfrastruktur im Berichtsjahr konsequent vorangetrieben und zu einem wesentlichen Baustein der unternehmensweiten One Power Strategy weiterentwickelt.

Was zunächst mit einzelnen Ladepunkten begann, hat sich innerhalb weniger Jahre zu einem flächendeckenden Ladeökosystem entwickelt.

Mittlerweile betreibt die Runden Group an ihren Standorten mehr als 115 Ladepunkte für E-Pkw, E-Transporter und vollelektrische Lkw.

Damit verfügt die Unternehmensgruppe über eine der umfangreichsten betrieblichen Ladeinfrastrukturen in der Region.

Aufbau und Weiterentwicklung erfolgen dabei in Eigenregie durch die Gesellschaft PLANWORKS, die Planung, Projektierung und technische Umsetzung übernimmt.

Neben Dienstfahrzeugen können auch Mitarbeitende und Besucher die Ladepunkte nutzen.

Besonders hervorzuheben ist die Integration von Schnellladeinfrastruktur für vollelektrische Lkw, die bereits heute aktiv im Tagesgeschäft eingesetzt wird.

Der Ausbau der Ladeinfrastruktur ist eng mit dem Energiekonzept der Runden Group verknüpft. Die Standorte werden zunehmend mit selbst erzeugtem Solarstrom versorgt und um Energiespeicher sowie intelligente Energiemanagementsysteme ergänzt. Ziel ist es, Erzeugung, Speicherung und Nutzung von Energie optimal aufeinander abzustimmen und so Wirtschaftlichkeit und Klima- sowie Ressourcenschutz miteinander zu verbinden.

Leitbild 2030 Purpose, Vision und Mission neu definiert

Ein wichtiger Meilenstein des Berichtsjahres war die umfassende Überarbeitung des Leitbilds der Runden Group.

Gemeinsam mit der Inhaberfamilie, den Geschäftsführungen der einzelnen Gesellschaften sowie Führungskräften wurden Purpose, Vision, Mission und die zentralen Unternehmenswerte neu erarbeitet und geschärft.

Ausgangspunkt war die Frage, welchen Beitrag die Runden Group langfristig für Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt leisten möchte. Das Ergebnis ist ein klar formuliertes Leitbild, das die gemeinsame Ausrichtung aller Gesellschaften verbindet und gleichzeitig Raum für individuelle Schwerpunkte schafft.

Im Zentrum steht der neue Purpose:
Kreislauf statt Verschwendung.
Wiederverwendung statt Müllberge.
Mehrweg statt Einweg.

Daraus leitet sich die Vision einer Welt ab, in der Ressourcen im Kreislauf gehalten werden und Wiederverwendung selbstverständlich ist. Die Mission beschreibt den konkreten Beitrag der Runden Group zu dieser Entwicklung: den Wandel von einer Wegwerf- zu einer Wiederverwendungsgesellschaft aktiv voranzutreiben und wirtschaftlich tragfähige Lösungen für Industrie, Handel und Gesellschaft zu entwickeln.

Das Leitbild bietet den Orientierungsrahmen für Entscheidungen, Zusammenarbeit und die Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe.



Purpose | Vision | Mission
Das aktuelle Leitbild kann man sich hier anschauen.



Elektrifizierte Transporte:
Die Flotte der schweren Nutzfahrzeuge wird sukzessive transformiert.

Start der SDG-Scouts® Workshopreihe ESG-Kompetenzen fördern

Ein weiterer Meilenstein des Berichtsjahres war der Start der unternehmensweiten SDG-Scouts®-Workshopreihe, die nun verpflichtender Bestandteil der Ausbildung innerhalb der Runden Group ist. Ziel des Programms ist es, Nachhaltigkeitskompetenzen frühzeitig aufzubauen und Auszubildende dazu zu befähigen, ESG-Projekte aktiv mitzugestalten.

Den Auftakt bildete ein gemeinsamer Workshop auf dem Biohof Losse, der einen praxisnahen Rahmen bot, um die Grundlagen nachhaltiger Entwicklung kennenzulernen. Im Mittelpunkt standen Themen wie die Entstehung und Entwicklung der Klimaforschung, die planetaren Grenzen, grundlegende Ansätze des Nachhaltigkeitsmanagements sowie die 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen.

Aufbauend auf diesen Grundlagen folgten weitere Workshops, in denen Nachhaltigkeitsmanagement mit unternehmerischem Denken und Handeln verknüpft wurde.

Die Auszubildenden analysierten Nachhaltigkeitsberichte verschiedener Unternehmen, setzten sich mit aktuellen Herausforderungen der Unternehmenspraxis auseinander und entwickelten ein besseres Verständnis dafür, wie Ökologie, Soziales und Unternehmenspolitik strategisch gesteuert werden können.



Alle Azubis der Runden Group werden zu SDG-Scouts® weitergebildet.



Ergänzt wurde die Workshopreihe durch Inhalte zu Projektmanagement, Präsentationstechniken und strukturierter Problemlösung. Dadurch erhielten die Teilnehmenden nicht nur fachliches Wissen, sondern auch methodische Kompetenzen, die sie befähigen, eigene ESG-Projekte erfolgreich umzusetzen und überzeugend zu präsentieren.

Den Abschluss des Programms bildete im Folgejahr die gemeinsame Abschlusspräsentation aller Auszubildenden.

Mit den SDG-Scouts® investiert die Runden Group gezielt in die Nachhaltigkeitskompetenzen ihrer Nachwuchskräfte.

Truly Reuse Gründung einer neuen Gesellschaft

Ein weiteres Highlight des Berichtsjahres war die Gründung von Truly Reuse, der neunten Gesellschaft der Runden Group.

Mit dem neuen Unternehmen erweitert die Unternehmensgruppe ihr Engagement für Kreislaufwirtschaft und Mehrweglösungen um einen weiteren wichtigen Baustein und erschließt für sich neue Anwendungsbereiche für wiederverwendbare Verpackungssysteme.

Truly Reuse verfolgt das Ziel, Mehrweg für Gastronomie, Veranstaltungen, Handel, Industrie

sowie Städte und Kommunen deutlich einfacher und attraktiver zu gestalten. Dabei geht der Ansatz über klassische Mehrwegsysteme hinaus: Verpackungen, Logistik, Reinigung, Rücknahme und Digitalisierung werden zu einem integrierten Gesamtsystem verbunden, das einen reibungslosen Mehrwegkreislauf ermöglicht.

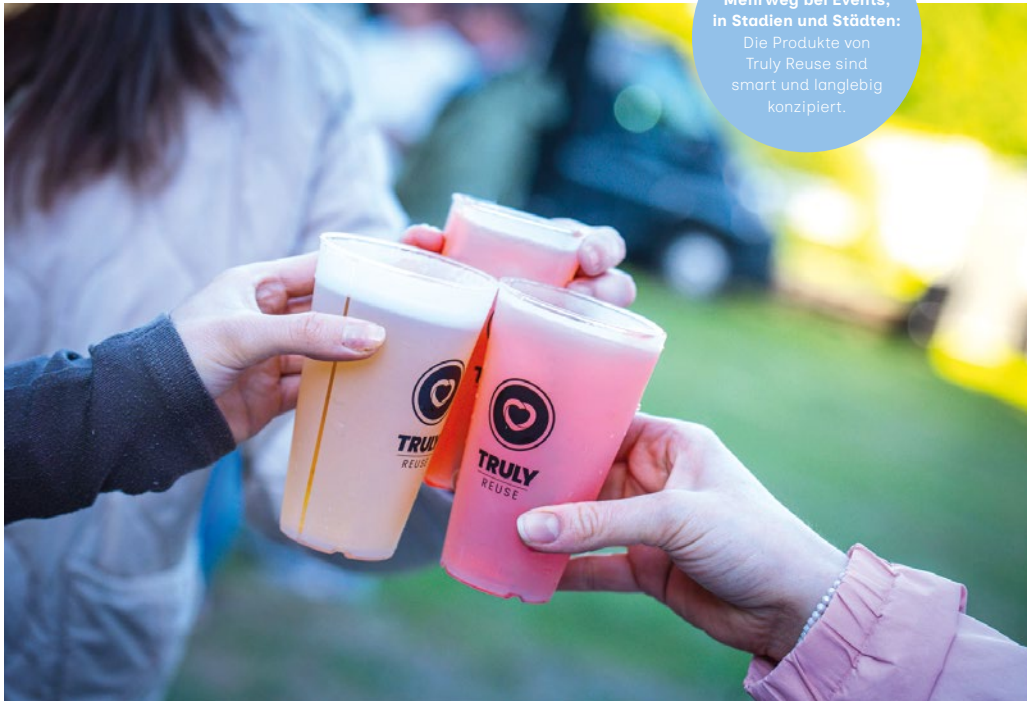
Allein in Deutschland werden jährlich mehrere Milliarden Einwegverpackungen für Speisen und Getränke genutzt, die unmittelbar nach der Verwendung entsorgt werden (Deutsche Umwelthilfe, 2026).

Truly Reuse setzt genau an dieser Herausforderung an und möchte den Übergang von

Einweg- zu Mehrweglösungen aktiv beschleunigen. Das Unternehmen bietet wiederverwendbare Becher- und Bowl-Systeme an, die über professionelle Logistik- und Reinigungsprozesse in geschlossenen Kreisläufen geführt werden.

Ziel ist es, Abfälle zu vermeiden, Ressourcen zu schonen und gleichzeitig eine für Nutzer möglichst alltagstaugliche Lösung bereitzustellen.

Bereits im ersten Jahr konnte das System bei Veranstaltungen und Pilotprojekten eingesetzt werden. Gleichzeitig wurden die Grundlagen für die weitere Skalierung geschaffen – von digitalen Rückgabeprozessen bis hin zu regionalen Mehrweg-Netzwerken.



2 Strategie

Das strategische Fundament:

Ein ganzheitliches Ökosystem

Die Runden Group verfolgt das Ziel, wirtschaftlichen Erfolg mit ökologischer Verantwortung und langfristiger Zukunftsfähigkeit zu verbinden. Grundlage dafür ist die im letzten Jahr veröffentlichte ESG-Strategie „Redefining Economics“, die auf den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft, den SDGs sowie einer verantwortungsvollen Unternehmensführung basiert.

Im Berichtsjahr wurde die strategische Ausrichtung weiter geschärft und auf drei zentrale Handlungsfelder fokussiert:

Kreislaufwirtschaft

Kreislaufwirtschaft bildet den Kern der Geschäftsmodelle der Runden Group. Durch Mehrweg- und Poolinglösungen werden Produkte und Materialien möglichst lange im Umlauf gehalten, Ressourcen geschont und Abfälle vermieden. Ziel ist es, lineare Wertschöpfungsketten durch zirkuläre Systeme zu ersetzen und gemeinsam mit Kunden und Partnern zukunftsfähige Alternativen zu etablieren.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Weiterentwicklung von Mehrweg-Verpackungen, der Optimierung ihrer Umläufe sowie der Förderung transparenter Lieferketten.

Erneuerbare Energien

Die Dekarbonisierung von Gebäuden, Standorten und

Transporten stellt einen weiteren strategischen Schwerpunkt dar. Die Runden Group investiert in Photovoltaikanlagen, Ladeinfrastruktur, Energiespeicher sowie intelligente Energiemanagementsysteme, um Energie effizienter zu erzeugen, zu speichern und zu nutzen.

Gleichzeitig wird die Elektrifizierung des Fuhrparks weiter vorangetrieben. Ziel ist der Aufbau langfristig stabiler und wirtschaftlich tragfähiger Energiesysteme, die zur Reduktion von Treibhausgasemissionen beitragen.

Digitalisierung

Digitale Lösungen sind ein zentraler Hebel für effiziente und transparente Lieferketten. Sie ermöglichen die Nachverfolgung von Warenbewegungen, die Steuerung von Materialflüssen und die Optimierung von Mehrwegkreisläufen.

Mit digitalen Anwendungen wie der Digital Circular Economy (DCE) schafft die Runden Group Transparenz über Umläufe und Bestände von Mehrwegverpackungen und stellt Kunden und Partnern relevante Daten in Echtzeit zur Verfügung. Dadurch können Prozesse vereinfacht, Entscheidungen beschleunigt und Ressourcen effizienter genutzt werden.



Doppelte Wesentlichkeitsanalyse

Verantwortungsvolles Wirtschaften bedeutet für die Runden Group, sowohl ihre Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft als auch die daraus entstehenden Chancen und Risiken für das Unternehmen zu berücksichtigen. Die doppelte Wesentlichkeitsanalyse bildet dabei die Grundlage für die Identifikation der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen und die ESRS-konforme Berichterstattung.

Im Berichtsjahr wurde dieser Prozess vollständig durchlaufen und deutlich weiterentwickelt. Neben internen Analysen, Branchenbenchmarks und Managementsystemen lag ein besonderer Schwerpunkt auf dem direkten Austausch mit den wichtigsten Stakeholdergruppen der Unternehmensgruppe.

Dialog als zentraler Erfolgsfaktor

Ein Meilenstein war die Durchführung ausführlicher qualitativer Interviews mit ausgewählten Vertretern von Lieferanten, Kunden, Kommunen, NGOs und aus unserer Belegschaft.

Die Stakeholder erhielten vorab die Ergebnisse der internen Bewertung und konnten diese mehrere Wochen lang prüfen.

Anschließend wurden die identifizierten Auswirkungen, Risiken und Chancen in persönlichen und digitalen Gesprächen gemeinsam diskutiert, hinterfragt und ergänzt. Dadurch konnten zusätzliche Perspektiven einbezogen, blinde Flecken identifiziert und die Ergebnisse weiter geschärft werden.

Die Gespräche lieferten insbesondere wertvolle Impulse zu den Themen:

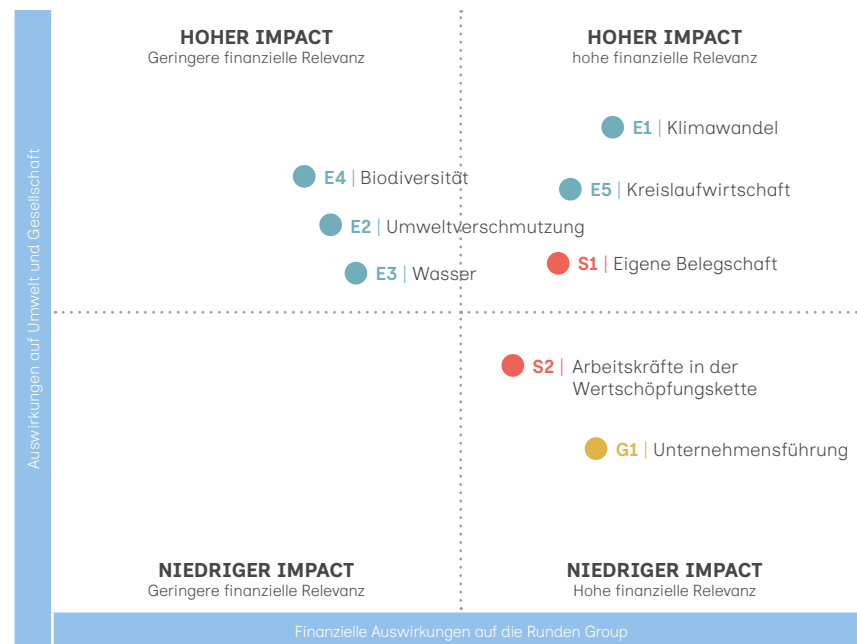
- Transparente Lieferketten und Beschaffung
- Soziale Aspekte in der Wertschöpfungskette
- Unternehmensethik und Governance
- Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz
- Energie- und Klimathemen
- Auswirkungen auf Kommunen und Umwelt

Die wesentlichen Themen der Runden Group

Die Rückmeldungen der Stakeholder führten dazu, dass einzelne Themen neu priorisiert sowie zusätzliche Chancen, Risiken und Auswirkungen in die Bewertung aufgenommen wurden.

Das Ergebnis der Analyse zeigt, welche Nachhaltigkeitsthemen für das Berichtsjahr und die langfristige Entwicklung der Runden Group von besonderer Bedeutung sind.

Die Wesentlichkeitsmatrix der Runden Group



Environment

- E1 | Klimawandel und Dekarbonisierung
- E1 | Energieeffizienz und erneuerbare Energien
- E3 | Wasserverbrauch
- E5 | Kreislaufwirtschaft und Abfälle

Social

- S1 | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- S1 | Attraktive und sichere Arbeitsplätze
- S1 | Fachkräftesicherung und Mitarbeiterbindung
- S1 | Chancengleichheit und Diversität
- S2 | Verantwortung in der Lieferkette

Governance

- G1 | Unternehmenskultur und Integrität
- G1 | Compliance und Hinweisgeberschutz
- G1 | Verantwortungsvolle Beschaffung
- G1 | Lieferantenmanagement
- G1 | Transparenter Stakeholderdialog

Die Ergebnisse der doppelten Wesentlichkeitsanalyse bilden die Basis für die ESG-Strategie und das Reporting der Runden Group. Sie helfen dabei, Prioritäten zu setzen, Risiken frühzeitig zu erkennen und Chancen gezielt zu nutzen. Vor allem die intensive Einbindung der Stakeholder

hat gezeigt, wie wichtig der offene Dialog für die Weiterentwicklung unserer Geschäftsmodelle ist. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen daher direkt in strategische Entscheidungen, Zielsetzungen und zukünftige Maßnahmen der Unternehmensgruppe ein.



ESRS E1

Klimaschutz

Die Kennzahlen und Meilensteine des Berichtsjahres im Überblick:

Scope-1-Emissionen um **782,7 t CO₂e reduziert**

Weitere Elektrifizierung von Mobilität und Logistik **umgesetzt**

Direkte und energiebezogene Emissionen (Scope 1 + 2) **seit 2022 um 25,4% gesenkt**

Energieverbrauch pro gereinigter Mehrweg-Transportverpackung **reduziert**

Ziele zur Reduktion von Diesel- und LNG-Verbrauch **erreicht**

Ausbau der Ladeinfrastruktur auf über 115 Ladepunkte

Datengrundlage für die Treibhausgasbilanzierung **weiter verbessert**

Unsere Klimastrategie

Die Runden Group verfolgt mit ihrer One Power Strategy das Ziel, Mobilität, Energieversorgung und Gebäude schrittweise zu elektrifizieren und den Anteil erneuerbarer Energien kontinuierlich zu erhöhen. Klimaschutz ist dabei eng mit unseren drei strategischen Zukunftssäulen verknüpft: Kreislaufwirtschaft, Erneuerbare Energien und Digitalisierung.

Im Mittelpunkt stehen die Reduktion fossiler Energieträger, die Verbesserung der Energieeffizienz sowie der Ausbau eigener Energieerzeugung und Ladeinfrastruktur. Langfristig streben wir eine weitgehende Dekarbonisierung unserer Geschäftstätigkeit bis spätestens 2045 an.

Fortschritte im Berichtsjahr

Die direkten Treibhausgasemissionen der Runden Group konnten erneut reduziert werden. Besonders deutlich zeigt sich dies bei den Emissionen aus dem Fuhrpark sowie beim Energieeinsatz an den Standorten.

Ende 2025 verfügte die Unternehmensgruppe bereits über:

- 104 batterieelektrische Pkw
- 3 batterieelektrische Sattelzugmaschinen
- 12 vollelektrische Kühlaufleger
- mehr als 115 Ladepunkte

Durch erweiterbare Gewerbespeicher können Lastspitzen aufgefangen und der Autarkiegrad an den Standorten erhöht werden.

Parallel wurden Energie- und Wasserverbräuche in den Reinigungsprozessen für Mehrweg-Transportverpackungen durch technische und organisatorische Maßnahmen weiter reduziert

Treibhausgasbilanz

Im Berichtsjahr beliefen sich die gesamten Treibhausgasemissionen der Runden Group auf rund **37.566 t CO₂e**. Der überwiegende Teil der Emissionen entfällt mit rund **82%** auf die vor- und nachgelagerte Wertschöpfungskette (Scope 3). Dies verdeutlicht die zunehmende Bedeutung von Lieferketten, Kapitalgütern und eingekauften Waren für die zukünftige Dekarbonisierung der Unternehmensgruppe. Die direkten Emissionen aus Fahrzeugen, Gebäuden und Energieverbräuchen machen weiterhin einen deutlich geringeren Anteil aus. Besonders hervorzuheben ist die Entwicklung seit dem Referenzjahr 2022:

Die Scope-1- und Scope-2-Emissionen konnten um 25,4% reduziert werden.

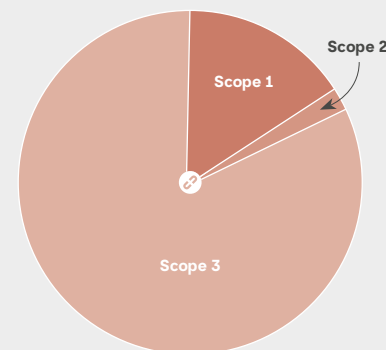
Damit zeigen die bereits umgesetzten Maßnahmen zur Elektrifizierung, Energieeffizienz und Reduktion fossiler Energieträger eine messbare Wirkung. Für die kommenden Jahre werden wir unsere Klimaziele weiter konkretisieren und insbesondere die Steuerung von Scope-3-Emissionen ausbauen. Schwerpunkte bleiben die Elektrifizierung schwerer Nutzfahrzeuge, der Ausbau erneuerbarer Energien, die Verbesserung der Energieeffizienz sowie die Weiterentwicklung klimafreundlicher Kreislaufwirtschaftsmodelle. Unser Anspruch bleibt dabei unverändert:

Emissionen vermeiden statt kompensieren.

Die Runden Group setzt weiterhin auf die tatsächliche Reduktion von Treibhausgasen innerhalb der eigenen Geschäftstätigkeit und entlang der Wertschöpfungskette.

Verteilung der Gesamtemissionen der Runden Group Berichtsjahr 2025

(location-based)



„Als Mitarbeiter eines Geschäftspartners habe ich die Stakeholderbefragung gerne genutzt, um meine Erfahrungen aus der Praxis einzubringen. Die Entwicklung des Unternehmens im Bereich der Elektromobilität verfolge ich bereits seit 2021, zunächst als Mitgestalter der ersten Schritte der E-Mobilitätsstrategie und heute in meiner Rolle bei einem externen Partnerunternehmen. Die erzielten Fortschritte sind beeindruckend. Die Elektrifizierung von Fuhrparks bietet großes Potenzial, Energie effizienter einzusetzen, den Energiebedarf zu senken und damit CO₂-Emissionen zu reduzieren. Mit den von uns angebotenen elektrischen Nutzfahrzeugen unterstützen wir Kunden bei der Umstellung auf nachhaltigere Mobilitätslösungen. Die eingesetzten LFP-Batterien leisten dabei durch ihre hohe Lebensdauer, Sicherheit und den Verzicht auf kritische Rohstoffe wie Kobalt und Nickel einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigeren Mobilität.“

Marcel Kurth | Hochvoltkoordinator, Anders-Gruppe



ESRS E2

Umweltverschmutzung

Die Runden Group verfolgt das Ziel, Umweltverschmutzung entlang der gesamten Wertschöpfungskette möglichst zu vermeiden.

Da die Unternehmensgruppe selbst keine energie- oder emissionsintensive Produktion betreibt, entstehen die wichtigsten Umweltwirkungen vor allem in den Bereichen Logistik, Beschaffung und Reinigung von Mehrweg-Transportverpackungen.

Entsprechend liegt der Fokus auf präventiven Maßnahmen, verantwortungsvollen Beschaffungsentscheidungen und der kontinuierlichen Optimierung des Reinigungsprozesses.

Luftverschmutzung

Die größten potenziellen Auswirkungen auf die Luftqualität entstehen durch Transportaktivitäten sowie indirekt durch die Herstellung der eingesetzten Mehrweg-Transportverpackungen. Um erstere Belastungen zu reduzieren, setzt die Runden Group auf die schrittweise Elektrifizierung des Fuhrparks, eine effizientere Transportplanung sowie die kontinuierliche Optimierung der Pooling-Netzwerke.

Auswirkungen auf Luftqualität:
Durch die Elektrifizierung der Fahrzeugflotten werden die Auswirkungen reduziert.



Mehrweg-Transportverpackungen wiederum sind sehr langlebige Produkte, die für die vielfache Wiederverwendung ausgelegt sowie reparabel sind und am

Ende des Lebenszyklus – sofern sie Cradle to Cradle® zertifiziert sind – wieder zu einer gleichwertigen Verpackung hergestellt werden können; dies reduziert Umweltbelastungen insofern, als dass nicht nach einmaliger Nutzung eine Neuproduktion erforderlich ist und das eingesetzte Material fortlaufend im Kreislauf gehalten wird.



Keine umweltrelevanten Vorfälle im Berichtsjahr:
Durch etablierte Sicherheitsstandards, regelmäßige Schulungen und wirksame Präventionsmaßnahmen konnte das hohe Niveau des Umwelt- und Arbeitsschutzes erfolgreich gehalten werden.

Wasserverschmutzung

Wasser spielt insbesondere in den Servicecentern der WBG Pooling eine wichtige Rolle, da dort die Reinigung der Mehrweg-Transportverpackungen erfolgt.

Hierfür wird ausschließlich ein ökologisches Reinigungsmittel eingesetzt, das die Belastung des Abwassers deutlich reduziert.

Gleichzeitig arbeitet die Runden Group daran, den Wasserverbrauch in den Reinigungsprozessen zu senken und langfristig geschlossene Wasserkreisläufe sowie innovative Wasseraufbereitungstechnologien bei möglichen Partnern zu prüfen. Mehr Informationen dazu haben wir im Kapitel „ESRS E3 – Wasser- und Meeresressourcen“ gesammelt.

Gefahrstoffe und Umweltsicherheit

Der Umgang mit potenziell gefährlichen Stoffen erfolgt verantwortungsvoll und auf Grundlage etablierter Arbeits- und Umweltschutzprozesse. Eigene Produktionsprozesse mit besonders besorgniserregenden Stoffen bestehen innerhalb der Unternehmensgruppe nicht.

In einzelnen Bereichen, beispielsweise in den Servicecentern, der Nutzfahrzeugwerkstatt oder handwerklichen Tätigkeiten, werden Betriebs- und Hilfsstoffe eingesetzt, die in entsprechenden Gefahrstoffverzeichnissen dokumentiert sind. Mitarbeitende in diesen Bereichen werden regelmäßig geschult und für einen sicheren Umgang sensibilisiert.

Besonders erfreulich ist, dass im Berichtsjahr keine umweltrelevanten Vorfälle verzeichnet wurden. Damit konnte das Sicherheitsniveau gegenüber dem Vorjahr weiter verbessert und die Wirksamkeit der bestehenden Präventionsmaßnahmen bestätigt werden.



„Nachhaltigkeit entsteht dort, wo Unternehmen bereit sind, über die eigenen Organisationsgrenzen hinaus zusammenzuarbeiten. Der Austausch im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse der Runden Group hat gezeigt, wie wertvoll der offene Dialog entlang der Wertschöpfungskette für die Weiterentwicklung von Nachhaltigkeit ist. Unterschiedliche Perspektiven helfen dabei, wesentliche Themen frühzeitig zu erkennen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Wie z.B. unsere Zusammenarbeit bei der Reinigung von Mehrweg-Transportverpackungen, die zeigt, dass nachhaltige Innovationen konkrete ökologische Verbesserungen ermöglichen können – etwa durch niedrigere Prozesstemperaturen und einen reduzierten Einsatz weiterer Chemikalien. So entstehen echte Synergien für mehr Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft.“

Yvonne Burmann | Business Development
& Sustainability Expert, BÜFA GmbH & Co. KG



ESRS E3

Wasser- und Meeresressourcen

Wasser ist für die Runden Group ein zentraler Bestandteil der operativen Leistungserbringung. Insbesondere in den Servicecentern wird Wasser benötigt, um Mehrweg-Transportverpackungen für den erneuten Einsatz aufzubereiten und höchste Hygienestandards sicherzustellen.

Entsprechend liegt ein besonderer Fokus auf der kontinuierlichen Reduktion des Wasserverbrauchs sowie der Weiterentwicklung ressourcenschonender Reinigungsprozesse.

Erfolge im Berichtsjahr

22,71%

weniger Wasserverbrauch bei der Reinigung

14,75%

geringerer Energieverbrauch der Reinigungslinien

36%

weniger Reinigungsmittelverbrauch

Reduktion

des Wasserverbrauchs bei zwei von drei Reinigungslinien

Hauptverbraucher:
Das Servicecenter Nord-West trägt wesentlich zum Wasserverbrauch bei.



Diese Entwicklung zeigt, dass ökologische und wirtschaftliche Optimierungen Hand in Hand gehen können. Durch die Anpassung von Maschinenparametern, neue Reinigungskonzepte und technische Verbesserungen konnte der Wasserbedarf deutlich gesenkt werden, ohne Einbußen bei Qualität oder Hygiene in Kauf nehmen zu müssen. Darüber hinaus wird künftig verstärkt geprüft, wie Wasser mehrfach genutzt und aufbereitet werden kann. Langfristig verfolgt die Runden Group das Ziel, den Anteil geschlossener Wasserkreisläufe in den Servicecentern weiter auszubauen.

Neben der Optimierung bestehender Prozesse spielen Investitionen in neue Infrastruktur eine wichtige Rolle.

Die Runden Group prüft künftig, ob es potenzielle Servicepartner in Europa gibt, deren Anlagen die Wiederaufbereitung von Prozesswasser gewährleisten können und einen effizienten Maschinenpark sowie Zisternensysteme vorhalten.

Dadurch soll die Abhängigkeit von externen Wasserressourcen langfristig reduziert und die Versorgungssicherheit erhöht werden.

Zielerreichung im Berichtsjahr

Die Fortschritte spiegeln sich auch in den definierten Zielen wider:

Das Ziel zur Reduktion des Frischwasserverbrauchs pro gereinigter Einheit wurde bei E-Behältern (-20,19%) und Palettenboxen (-16,37%) deutlich übertroffen. Der Verbrauch bei der Reinigungslinie für Paletten ist nah am Vorjahresniveau, weswegen das Reduktionsziel um 0,36% verfehlt wurde.

Das Ziel zur Senkung des Wasserverbrauchs im Servicecenter wurde mit einer Reduktion von 22,71% ebenfalls klar erreicht.

Die weitere **Optimierung des Wasserverbrauchs an Büro- und Verwaltungsstandorten** bleibt Bestandteil der zukünftigen Maßnahmen.

Auch wenn sich die Standorte der Runden Group derzeit nicht in Regionen mit akutem Wasserstress befinden, werden Wasserknappheit, steigende Kosten und zunehmende regulatorische Anforderungen künftig an Bedeutung gewinnen.



„Wir haben festgestellt, dass zur Erreichung des gleichen Ergebnisses weniger Leistung nötig ist. Aus diesem Grund haben wir an den Hauptabnehmern, den Behälter- und Palettenbox-Linien, durch den Einbau von Druckminderern den Wasserverbrauch erheblich gesenkt.“

Dirk Lemke | Standortleiter Servicecenter



ESRS E4

Biologische Vielfalt und Ökosysteme

Intakte Ökosysteme, sauberes Wasser und fruchtbare Böden bilden die Grundlage für stabile Lieferketten, funktionierende Kreislaufwirtschaft und langfristigen wirtschaftlichen Erfolg. Auch wenn die Geschäftstätigkeit der Runden Group keine unmittelbaren Eingriffe in sensible Ökosysteme oder Schutzgebiete umfasst, ist das Unternehmen auf funktionierende natürliche Ressourcen angewiesen und trägt Verantwortung für deren Erhalt.

Im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse wurden insbesondere die Themen Umweltverschmutzung, Wasserqualität, Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft als relevante Einflussfaktoren auf die biologische Vielfalt identifiziert. Gleichzeitig ergeben sich Chancen durch Mehrwegsysteme und regionale Umweltprojekte.

Biodiversität als Gemeinschaftsaufgabe

Ein besonderer Meilenstein des Berichtsjahres war die Initiative zur Gründung eines regionalen Bündnisses für Biodiversität gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft und der DIHK sowie der Oldenbur-

gischen IHK. Das Bündnis soll dazu dienen, Wissen aufzubauen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Projekte für den Schutz von Arten, Lebensräumen und natürlichen Ressourcen in der Region zu fördern.

Kreislaufwirtschaft als Beitrag zum Ressourcenschutz

Die Idee entstand aus dem Dialog mit Stakeholdern und unterstreicht daher, wie wertvoll der regelmäßige Austausch mit Interessenträgern hinsichtlich geschäftlicher Entwicklungen und strategischer Dreh- und Angelpunkte ist.

Das primäre Geschäftsmodell der Runden Group basiert auf der Kreislaufwirtschaft. Mehrweg-Transportverpackungen reduzieren den Bedarf an Primärrohstoffen, vermeiden Abfälle und verringern den Druck auf natürliche Ökosysteme.



Ressourcenschonung schützt Lebensräume:

Jedes vermiedene Einwegprodukt spart Rohstoffe und reduziert Eingriffe in natürliche Ökosysteme. Mit ihrem Mehrwegsystem leistet die Runden Group einen Beitrag zum Erhalt von Artenvielfalt und natürlichen Lebensräumen.



Ressourcenschonende Prozesse und Infrastruktur

Durch die mehrfache Nutzung, Reinigung und Wiederverwendung der Behälter werden Ressourcen geschont und Stoffkreisläufe geschlossen. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Mehrwegsysteme trägt damit indirekt zum Erhalt biologischer Vielfalt bei.



„Die Zusammenarbeit mit der Runden Group im Bereich Nachhaltigkeit, insbesondere das Interview und der Austausch zur Doppelten Wesentlichkeitsanalyse, ist für uns weit mehr als ein „tick the box“ im Kontext regulatorischer Anforderungen. Die gemeinsame Auseinandersetzung mit den relevanten Auswirkungen, Risiken und Chancen (IROs) schafft ein tiefes Verständnis für die ESG-Themen des Unternehmens. Gleichzeitig entsteht ein wertvoller Austausch über aktuelle Entwicklungen, Best Practices und zukunftsweisende Initiativen. So führte der Austausch beispielsweise zu einer Vernetzung mit dem Projekt Unternehmen Biologische Vielfalt zum Thema Biodiversitätsbündnisse in Kooperation mit der DIHK. Die Runden Gruppe ist heute aktives Mitglied des Biodiversitätsbündnisses der IHK Oldenburg. Der offene und regelmäßige Dialog schafft also ultimativ eine vertrauensvolle Partnerschaft zum Thema Nachhaltigkeit.“

Julia Schmitjans | Director, Bethmann HAL

Auch innerhalb der eigenen Standorte werden Umweltaspekte zunehmend in Investitionsentscheidungen integriert. Besonders im Fokus stehen dabei die Servicecenter, in denen Mehrweg-Transportverpackungen gereinigt werden.

Wichtige Maßnahmen sind:

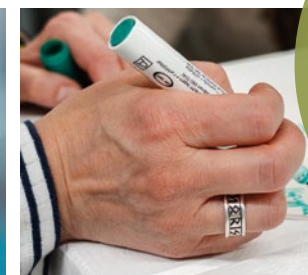
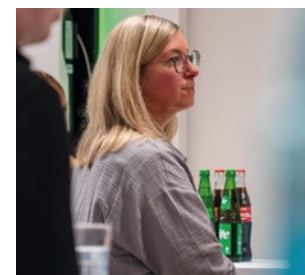
- Einsatz umweltschonender Reinigungsmittel
- Reduktion von Wasser- und Energieverbräuchen

Regenerative Land- und Forstnutzung

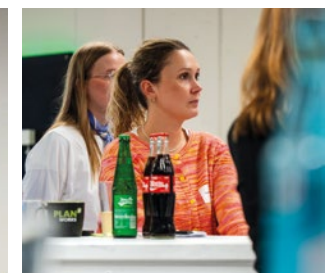
Innerhalb der Unternehmensgruppe leistet zudem der Biohof Losse einen unmittelbaren Beitrag zum Schutz der Biodiversität. Der Naturland-zertifizierte Betrieb bewirtschaftet seine Flächen nach ökologischen Standards und verzichtet konsequent auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel.

Dadurch werden Lebensräume für Insekten und Vögel erhalten, Bodenorganismen geschützt und die Wasserqualität gefördert. Ergänzt wird dieses Engagement durch eigene Waldflächen im Oldenburger Münsterland, die regelmäßig aufgeforstet werden und zum langfristigen Erhalt regionaler Ökosysteme beitragen.

Künftig sollen biodiversitätsbezogene Aspekte noch systematischer in Entscheidungsprozesse, Investitionen und Partnerschaften integriert werden. Die geplante Zusammenarbeit im regionalen Biodiversitätsbündnis bildet hierfür einen wichtigen Baustein.



Ein erfolgreicher Auftakt für gemeinsames Handeln:
Die Runden Group durfte gemeinsam mit der DIHK und der Oldenburgischen IHK die erste Veranstaltung für ein Bündnis für Biodiversität in der Region ausrichten. Unternehmen aus dem gesamten Kammergebiet kamen zusammen, um mehr über die Potenziale des Bündnisses zu lernen und schon erste Ideen für gemeinsame Projekte zu skizzieren. Die offizielle Gründung des Bündnisses erfolgt im Herbst 2026.





ESRS E5



Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

Die Transformation von einer linearen zu einer zirkulären Wirtschaft gehört aus Sicht der Runden Group zu den größten Herausforderungen und Chancen unserer Zeit. Steigende Rohstoffpreise, geopolitische Unsicherheiten, begrenzte Ressourcen und neue regulatorische Anforderungen machen deutlich, dass die Zukunft nicht im haltlosen Verbrauch, sondern im Erhalt von Materialien liegt.

Für die Runden Group ist Kreislaufwirtschaft daher nicht nur ein begleitendes Thema innerhalb der Nachhaltigkeitsberichterstattung, sondern der Kern des Geschäftsmodells.

Seit vielen Jahren entwickeln, betreiben und optimieren wir Systeme, die darauf ausgerichtet sind, Produkte möglichst lange im Umlauf zu halten, Ressourcen effizient zu nutzen und Abfälle zu vermeiden.

Mit unseren Pooling- und Mehrweglösungen ersetzen wir lineare Einwegprozesse und -produkte durch geschlossene Kreisläufe. Mehrweg-Transportverpackungen werden gereinigt, repariert, erneut eingesetzt und – wo technisch und zertifizierungsseitig möglich – am Ende ihres Lebenszyklus wieder zu gleichwertigen Produkten verarbeitet. Dadurch entstehen Wertschöpfungssysteme, die ökologische Vorteile mit wirtschaftlicher Resilienz verbinden.

Kreislaufwirtschaft wird dabei ganzheitlich gedacht: Sie umfasst ebenso die Auswahl unserer Materialien, die Gestaltung unserer Lieferketten, die Elektrifizierung unserer Logistik, die Digitalisierung von Materialflüssen sowie die kontinuierliche Verbesserung unserer Ressourceneffizienz.

Ziel ist es, den Einsatz von Primärrohstoffen systematisch zu reduzieren und gleichzeitig die Versorgungssicherheit und Resilienz unserer Geschäftsmodelle zu erhöhen.

Das Berichtsjahr 2025 markiert dabei einen wichtigen Entwicklungsschritt. Mit weiteren Cradle to Cradle®-Zertifizierungen, dem Ausbau geschlossener Materialkreisläufe, der Entscheidung für ressourcenschonendere Batterietechnologie bei den Gewerbespeichern und E-Lkw sowie der Weiterentwicklung unserer Abfall- und Stoffstromanalysen wurden entscheidende Grundlagen für künftige Aktivitäten geschaffen. Wir verstehen Kreislaufwirtschaft als einen zentralen Lösungsansatz für eine zukunftsfähige Wirtschaft – und als wesentlichen Beitrag zur Verwirklichung unserer Vision, zirkuläres Wirtschaften zur Norm zu machen.

Für alle Lebensmittelkategorien:
Die Produkte der WBG Pooling sind echte Gamechanger in der Lieferkette.



„Kreislaufwirtschaft ist kein Nachhaltigkeits-Addon, sondern die Voraussetzung für zukunftsfähiges Wirtschaften. Wer Verpackungen heute noch linear denkt, wird morgen kaum wettbewerbsfähig sein. Die Runden Group hat diesen Wandel früh erkannt und Mehrweg konsequent zum Kern ihres Geschäftsmodells gemacht.“

„Das Unternehmen zeigt damit, wie ökologische Verantwortung und wirtschaftlicher Erfolg zusammengehen können. Die weitere Elektrifizierung der Nutzfahrzeugflotte bleibt eine wichtige Aufgabe – insbesondere im Schwerlastverkehr, wo die Transformation ein Marathon und kein Sprint ist. Umso wichtiger ist es, den eingeschlagenen Kurs konsequent fortzusetzen.“

Laura Griestop, WWF Deutschland





Frisch zertifiziert:
Die Logistikpaletten werden am Lebensende zu gleichwertigen Produkten für die Lebensmittel-Lieferkette.

MEILENSTEINE 2025



**Cradle to Cradle®
-Zertifizierung**
der WBG Pooling Logistic
Pallets L1 & L3



Umstellung von NCA-/NMC- auf
**LFP-Batterie-
technologien**
bei neuen E-Lkw



Weiterentwicklung und
Detaillierung der
**Abfall-
bilanzierung**



Reduktion des
**Reinigungsmittel-
verbrauchs**
um rund 36%



**Erhöhung der
Recyclingquote**
um 8 Prozentpunkte



Für alle Industrien:
LHM Pooling bietet
Verpackungslösungen
außerhalb der Lebens-
mittelbranche an.



Mehrweg statt Einweg

Das Herzstück der Kreislauf-
wirtschaftsstrategie sind
die Mehrweg-Transportver-
packungen von WBG Pooling
und LHM Pooling sowie
von Truly Reuse als Neuzugang innerhalb der
Runden Group im B2C-Sektor.

Im Gegensatz zu Einwegverpackungen werden
diese über viele Jahre hinweg genutzt, gereinigt,
repariert und erneut eingesetzt.

Eine Mehrweg-Transportverpackung erreicht
durchschnittlich eine Lebensdauer von rund
10 Jahren und durchläuft dabei über 100 Umläu-
fe. Dadurch werden Rohstoffe effizient genutzt
und Materialverluste deutlich reduziert.

Zusätzlich werden beschädigte Ladungsträger
instand gesetzt oder ihre Materialien in den
Kreislauf zurückgeführt, um den Einsatz neuer
Rohstoffe möglichst gering zu halten.

Cradle to Cradle® und geschlossene Materialkreis- läufe

Ein besonderer Fo-
kus liegt auf der
schrittweisen Cradle
to Cradle®-Zertifi-
zierung der Produkt-
gruppen von WBG
Pooling. Bereits heu-

te sind mehrere Produktlinien zertifiziert, weite-
re befinden sich im Zertifizierungsprozess.

Die zertifizierten Mehrweg-Transportverpackun-
gen werden nach ihrer Nutzungsphase granuliert
und zu neuen, gleichwertigen Produkten ver-
arbeitet.

Dabei können bis zu 98% des Materials als Re-
zyklat wiederverwendet werden. Lediglich ein
sehr geringer Anteil an neuem Material wird be-
nötigt, um unvermeidbare Prozessverluste aus-
zugleichen.

Damit entsteht ein nahezu geschlossener Mate-
rialkreislauf, der den Verbrauch von Primärroh-
stoffen erheblich reduziert und die Verfügbarkeit
von Rezyklat erhöht – ein relevantes Element im
Hinblick auf die EU-weite Packaging & Packaging
Waste Regulation (PPWR).



„Mit den in 2025 Cradle to Cradle®-zertifizierten
WBG-Pooling-Paletten setzen wir auf ein Logistik-
system, das Nachhaltigkeit und Wirtschaftlich-
keit verbindet. Der geschlossene Kreislaufansatz
unterstützt die Reduktion von Ressourcenverbrauch
und Abfallaufkommen und stärkt gleichzeitig eine
zukunftsfähige Lieferkette.“

Alina Meyer | Procurement Operations WBG Pooling

Ressourcenschonende Technologien

Die Elektrifizierung der Logistik ist ein zentraler Bestandteil der Dekarbonisierungsstrategie der Runden Group. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass der Aufbau elektrischer Antriebssysteme und Energiespeicher mit dem Einsatz kritischer Rohstoffe verbunden ist und entlang der Wertschöpfungskette Umweltwirkungen verursachen kann.

Vor diesem Hintergrund verfolgen wir das Ziel, die Umweltwirkungen durch langlebige Technologien, eine hohe Nutzungsdauer der Fahrzeuge sowie die zukünftige Wiederverwendung und Aufbereitung von Komponenten möglichst gering zu halten.

Aktuelle Studien zeigen, dass elektrische Nutzfahrzeuge trotz der rohstoffintensiveren Herstellung langfristig deutliche ökologische Vorteile gegenüber konventionellen Antriebstechnologien aufweisen können.

Daher betrachten wir die Elektrifizierung als einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Reduktion von Emissionen und zur Transformation der Logistik.

Abfall als Ressource betrachten

Neben der Vermeidung von Abfällen arbeitet die Runden Group kontinuierlich daran, vorhandene Stoffströme besser zu erfassen und hochwertige Verwertungswege zu schaffen.

Im Berichtsjahr fielen insgesamt rund 123 Tonnen Abfälle an. Davon konnten mehr als 41 Tonnen recycelt und ein Großteil der verbleibenden Mengen anderweitig verwertet werden.

Die Optimierung der Datenerfassung und die stärkere Differenzierung einzelner Abfallströme bilden dabei die Grundlage für weitere Verbesserungen.



Scan & Go:

Durch die Smart Labels sind die Mehrweg-Transportverpackungen PPWR-konform.

Darüber hinaus verfolgt die Unternehmensgruppe das Ziel, die Recyclingquote kontinuierlich zu erhöhen und den Papierverbrauch durch Digitalisierung deutlich zu reduzieren. Dies bezieht sich nicht nur auf den internen Wirkungsbereich, sondern wird auch innerhalb der nachgelagerten Wertschöpfungskette verfolgt – durch das Produkt „P2D“ der hauseigenen Marke DCE (Digital Circular Economy) kann auf Lieferscheine verzichtet werden, da der Dokumentenaustausch vollständig digital erfolgen kann.

Die Runden Group wird ihre Aktivitäten im Bereich Kreislaufwirtschaft konsequent ausbauen. Bis Ende 2026 sollen weitere Produktgruppen Cradle to Cradle®-zertifiziert und Reparaturprozesse vollständig digital erfasst werden. Gleichzeitig werden verantwortungsvolle Beschaffung, der Einsatz von Rezyklaten sowie die Digitalisierung von Materialkreisläufen weiter vorangetrieben.

So trägt die Kreislaufwirtschaft nicht nur zum Schutz natürlicher Ressourcen bei, sondern stärkt auch die Resilienz der Geschäftsmodelle und bildet die Grundlage für langfristiges Wachstum.



Die wirksamste Form der Abfallvermeidung ist die Wiederverwendung:

Mehrweg-Transportverpackungen werden für viele Umläufe konzipiert und tragen dazu bei, Ressourcenverbrauch, Emissionen und Abfälle langfristig zu reduzieren. Gleichzeitig funktionieren sie in bereits bestehenden und automatisierten Logistikprozessen.



Campus am Hauptstandort:
Mitarbeitende nutzen den Bereich für Pausen oder After Work Events.

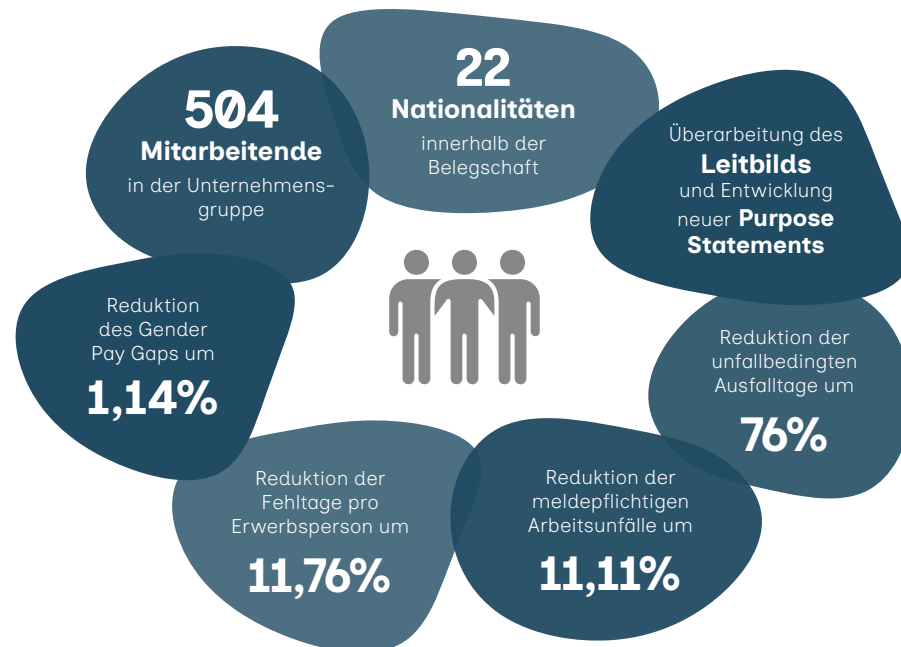


Eigene Belegschaft

Der langfristige Erfolg der Runden Group basiert auf dem Engagement, der Kompetenz und der Vielfalt ihrer Mitarbeitenden. Deshalb stehen sichere Arbeitsbedingungen, persönliche Entwicklungsmöglichkeiten, Gesundheit und eine wertschätzende Unternehmenskultur

im Mittelpunkt unseres Handelns. Mit durchschnittlich 504 Mitarbeitenden aus 22 Nationen im Berichtsjahr vereint die Runden Group unterschiedlichste Erfahrungen, Perspektiven und Kompetenzen.

Zahlen aus dem Berichtsjahr 2025



Unser Ziel ist es, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Chancengleichheit und persönliche Entwicklung gleichermaßen fördert und Mitarbeitenden die Möglichkeit gibt, aktiv an der Zukunft des Unternehmens mitzuwirken.

Ein sicheres Arbeitsumfeld hat für die Runden Group höchste Priorität. Besonders in den Bereichen Logistik, Reinigung und Berufskraftverkehr stehen Arbeitssicherheit und entsprechende Prävention im Mittelpunkt.

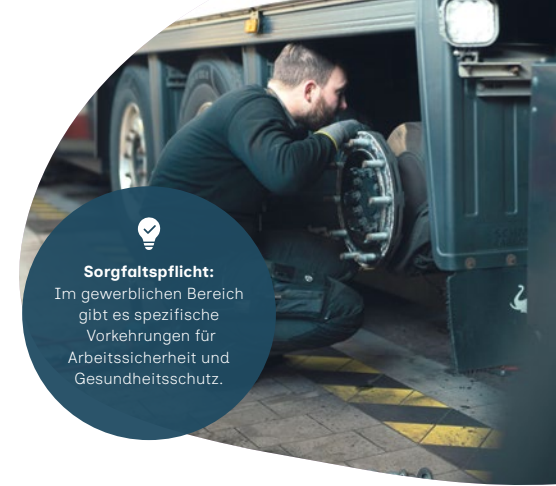


„Die soziale Verantwortung eines Unternehmens zeigt sich auch darin, wie konsequent es die Gesundheit und Sicherheit seiner Mitarbeitenden schützt. Deshalb investieren wir bei der Runden Group kontinuierlich in Prävention, Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung. Jeder vermiedene Arbeitsunfall und jeder gesunde Arbeitstag ist ein wichtiger Beitrag zu einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung.“

Timo Kütte | Koordinator Arbeitssicherheit

Durch gezielte Unfallanalysen, regelmäßige Schulungen, technische Schutzmaßnahmen und die konsequente Weiterentwicklung des Arbeitsschutzes konnte die Zahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle erneut gesenkt werden. Gleichzeitig verringerte sich die Anzahl der unfallbedingten Ausfalltage von 414 auf 99 Tage, was allerdings auch damit zusammenhängt, das im Vorjahr ein längerer Ausfall bei einer Person verzeichnet wurde.

Ergänzt wird der Arbeitsschutz durch ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement.



Sorgfaltspflicht:
Im gewerblichen Bereich gibt es spezifische Vorkehrungen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

Mitarbeitende profitieren unter anderem von:

- Vorsorgeuntersuchungen und großem Blutbild
- Impfangeboten
- Massagen
- Firmenfitness
- Fahrrad-Leasing
- privater Krankenzusatzversicherung
- betrieblicher Berufsunfähigkeitsversicherung
- Erholungsbeihilfe

Die Krankheitsquote liegt mit durchschnittlich 12 Fehltagen pro Erwerbsperson weiterhin deutlich unter dem deutschen Durchschnitt, der bei 19 bis 23 Tagen liegt.

Unternehmenskultur mit klarem Purpose

Unsere Mitarbeitenden sind die wichtigste Voraussetzung, um

den Wandel zu einer zirkulären Wirtschaft aktiv mitzugestalten. Deshalb investieren wir nicht nur in Arbeitssicherheit, Gesundheit und Qualifizierung, sondern auch in eine Unternehmenskultur, die Verantwortung, Innovation und Zusammenarbeit fördert.

Ein besonderer Schwerpunkt des Berichtsjahres war die Weiterentwicklung des Leitbilds der Runden Group. Gemeinsam mit Führungskräften wurden Purpose, Vision, Mission und die gruppenweiten Werte überarbeitet und



Gruppenübergreifendes Teamwork:

Mitwirkende der Runden Group, WBG Pooling und RPLC bei der Fruit Logistica in Berlin.

erstmals durch individuelle Purpose Statements für die einzelnen Gesellschaften ergänzt.

Im Zentrum steht die Überzeugung:

**Kreislauf statt Verschwendung.
Wiederverwendung statt Müllberge.
Mehrweg statt Einweg.**

Dieses Verständnis prägt nicht nur die Geschäftsmodelle der Unternehmensgruppe, sondern auch die Zusammenarbeit innerhalb der Belegschaft. Die gemeinsame Vision einer Wirtschaft, in der Ressourcen im Kreislauf gehalten werden und Wiederverwendung selbstverständlich ist, schafft Orientierung für strategische Entscheidungen und das tägliche Handeln.

Die Unternehmenskultur basiert auf sieben zentralen Werten:

Customer Centricity

Wir stellen unsere Kunden in den Mittelpunkt unseres Handelns, begegnen ihnen als Partner im Wandel und treiben gemeinsam Kreislauf-Lösungen voran.

Impact

Wir wollen nicht nur handeln, sondern etwas bewegen – mit klaren Prioritäten, einem lösungsorientierten Mindset und messbaren Ergebnissen.

Responsibility

Wir übernehmen Verantwortung für unsere Entscheidungen und handeln stets in Anbetracht ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte.

Collaboration

Echter und langfristiger Wandel entsteht, wenn wir gemeinsam handeln – im täglichen Miteinander unserer Belegschaft und in starken Partnerschaften nach außen.

Innovation

Innovation bedeutet für uns, lineare Systeme durch echte Kreislaufwirtschaft zu ersetzen. Wir entwickeln skalierbare Lösungen, die Ressourcen schonen und zugleich wirtschaftliche Vorteile schaffen – effizienter und kostengünstiger als traditionelle Modelle.

Transparency

Wir demokratisieren Wissen, gehen offen mit Herausforderungen um und wollen Menschen

befähigen, fundierte und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.

Appreciation

Wir sind der Überzeugung, dass wir den Wert von Menschen und Ressourcen gleichermaßen pflegen und erhalten müssen – wir achten auf die Endlichkeit natürlicher Ressourcen und fördern die Menschen, die mit uns die Transformation vorantreiben.

Besonders die Werte Collaboration und Appreciation stehen dabei für den Anspruch, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Menschen Verantwortung übernehmen, sich weiterentwickeln und gemeinsam an resilienten Lösungen arbeiten können. Mit regelmäßigen Dialogformaten, einer offenen Feedbackkultur und Weiterbildungsangeboten wird die Unternehmenskultur aktiv gestaltet und weiterentwickelt.

Für das kommende Jahr sind unter anderem eine umfassende Mitarbeitendenbefragung sowie die Einführung eines anonymen internen und externen Meldesystems geplant. Künftig stehen der Aufbau eines belastbaren Personalcontrollings, die weitere Reduktion von Arbeits-

unfällen, die Einführung einer gruppenweiten Ethik-Richtlinie sowie die Stärkung von Beteiligung, Vielfalt und Zukunftskompetenzen im Fokus.



„Wir übernehmen Verantwortung für unsere Mitarbeitenden, ihre Familien und die Menschen in unserer Region. Deshalb schaffen wir ein Arbeitsumfeld, das von Vertrauen, Wertschätzung und einem starken Gemeinschaftsgefühl geprägt ist.“

„Uns ist wichtig, dass Beruf, Familie und private Bedürfnisse miteinander vereinbar sind – nicht nur auf dem Papier, sondern im gelebten Arbeitsalltag. Flexible Rahmenbedingungen, zahlreiche Gesundheitsangebote und ein respektvolles Miteinander tragen dazu bei, dass sich unsere Mitarbeitenden langfristig wohlfühlen.“

„Dieser Zusammenhalt und die positive Atmosphäre schaffen einen besonderen Spirit, der uns als Unternehmensgruppe auszeichnet.“

Carolin Fuxen | People & Culture



ESRS S2



Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette

Auch entlang der Lieferkette übernehmen wir Verantwortung für faire Arbeitsbedingungen, die Achtung von Menschenrechten und sichere Arbeitsplätze. Im Berichtsjahr wurde die Betrachtung der Wertschöpfungskette deutlich

vertieft. Erstmals stand dabei auch ein Lieferant aus einem Hochrisikoland im Fokus, wodurch menschenrechtliche und arbeitsbezogene Risiken noch strukturierter bewertet wurden.

Meilensteine 2025



Verantwortung in der Lieferkette

Die Runden Group orientiert sich an international anerkannten Standards wie den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) sowie den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen.

Diese Anforderungen werden über den Code of Conduct for Business Partners, Beschaffungsprozesse, Lieferantengespräche und Nachhaltigkeitsbewertungen in die Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern integriert.

Ein besonderes Augenmerk gilt potenziellen Risiken wie:

- Kinder- und Zwangsarbeit
- Diskriminierung
- Mangelnden Arbeits- und Sicherheitsstandards
- Menschenrechtsverletzungen
- Reputations- und Lieferkettenrisiken

Gleichzeitig sieht die Runden Group große Chancen in langfristigen Partnerschaften, transparenten Lieferketten und einer gemeinsamen Weiterentwicklung sozialer und ökologischer Standards.

Vom Audit zur konkreten Verbesserung

Mit der Aufnahme eines neuen Lieferanten aus einem Hochrisikoland wurde im Berichtsjahr erstmals ein vertiefter Prüfprozess erforderlich. Im Rahmen eines unabhängigen **SMETA-Audits**, das für eine Cradle to Cradle®-Zertifizierung durchgeführt wurde, wurden zwei Abweichungen festgestellt:

- Verbesserungsbedarf bei Überstundenregelungen
- Mängel bei Arbeitssicherheit und Arbeitshygiene im Umgang mit Betriebsstoffen

Die Feststellungen wurden offen mit dem Lieferanten besprochen und in einen verbindlichen Maßnahmenplan überführt. Gemeinsam wurden konkrete Verbesserungen vereinbart, deren Umsetzung bis zum 31. März 2026 abgeschlossen wurden.

Für die Runden Group steht dabei nicht die Sanktionierung, sondern die Weiterentwicklung der Lieferanten und die nachhaltige Verbesserung von Arbeitsbedingungen im Vordergrund.

Die Unternehmensgruppe setzt bewusst auf einen kooperativen Ansatz.

Strategische Lieferanten werden regelmäßig besucht und in ESG-Thematiken eingebunden.

Im Berichtsjahr wurden ausgewählte Geschäftspartner erstmals aktiv in die Stakeholder-Dialoge der doppelten Wesentlichkeitsanalyse einbezogen.

Dadurch konnten zusätzliche Perspektiven aus der Wertschöpfungskette gewonnen und Herausforderungen gemeinsam diskutiert werden.

Um potenzielle Risiken frühzeitig erkennen zu können, arbeitet die Runden Group kontinuierlich an der Verbesserung ihrer Governance-Strukturen.

Ein Schwerpunkt für die kommenden Jahre liegt auf der Weiterentwicklung von Melde- und Hinweisgebersystemen für interne und externe Stakeholder.

Ziel ist es, die Zugänglichkeit von Beschwerdemechanismen zu erhöhen, Transparenz weiter auszubauen und Arbeitskräften entlang der Wertschöpfungskette zusätzliche Möglichkeiten zu geben, Bedenken und Hinweise sicher und anonym zu adressieren.

Die systematische Betrachtung sozialer Aspekte in der Lieferkette befindet sich bei der Runden Group im weiteren Aufbau. Der Fokus liegt zunächst auf den strategisch relevantesten Lieferanten und risikobehafteten Beschaffungskategorien.

Durch regelmäßige Audits, langfristige Partnerschaften, transparente Anforderungen und den kontinuierlichen Dialog sollen Risiken frühzeitig erkannt, Verbesserungen gemeinsam umgesetzt und verantwortungsvolle Lieferketten langfristig gestärkt werden.



Europäische Partner:

Wir setzen bei Geschäftspartnern auf langfristige Partnerschaften und gemeinsame Weiterentwicklung.



ESRS G1

Unternehmenspolitik

Für die Runden Group bedeutet Governance, Verantwortung zu übernehmen, transparent zu handeln und ethische Grundsätze konsequent in Entscheidungen, Prozesse und Partnerschaften zu integrieren.

Dabei stehen nicht nur die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen und die Vermeidung von Risiken im Mittelpunkt, sondern vielmehr Unternehmensführung als Voraussetzung für langfristige Vertrauensbeziehungen mit Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten, Finanzpartnern und weiteren Stakeholdern.

Die Vermeidung von Korruption, Bestechung und Interessenkonflikten hat einen hohen Stellenwert innerhalb der Unternehmensgruppe.

Der Chief Compliance Officer verantwortet gemeinsam mit der Geschäftsleitung die Weiterentwicklung der Compliance-Strukturen. Ergänzt wird dies durch verbindliche Verhaltenskodizes für Mitarbeitende und Geschäftspartner sowie regelmäßige Schulungen zu Themen wie Compliance, Korruptionsprävention, Datenschutz und Diskriminierung.

FORTSCHRITTE 2025

Verabschiedung der **gruppenweiten Richtlinie** für verantwortungsvolle Beschaffung

Start einer umfassenden **Ethik-Risikoanalyse** für alle Unternehmensbereiche

Keine bestätigten Fälle von Korruption oder Bestechung

Weiterentwicklung des Compliance-Managements und der Governance-Strukturen

Überarbeitung des Leitbilds und Schärfung des gemeinsamen Wertekanons

Durchschnittliche **Zahlungsdauer von 28 Tagen** bei Lieferantenrechnungen

Im Berichtsjahr wurde zudem eine umfassende Risikoanalyse begonnen, aus der eine neue gruppenweite Ethik-Richtlinie entwickelt wird. Sie soll Mitarbeitenden künftig zusätzliche Orientierung im Umgang mit ethischen Fragestellungen und möglichen Graubereichen geben.

Im Berichtsjahr wurden keine bestätigten Fälle von Korruption oder Bestechung festgestellt.

Dialog mit Politik und Gesellschaft

Die Runden Group beteiligt sich aktiv am Dialog zu Kreislaufwirtschaft, verantwortungsvoller Unternehmensführung und regulatorischen Entwicklungen.

Die Interessenvertretung erfolgt transparent und über etablierte Verbände und Initiativen.

Hierzu gehören unter anderem:



Initiative Mehrweg

Stiftung Initiative Mehrweg mit Sitz in Berlin



Reusable Packaging Europe mit Sitz in Brüssel



BNW
Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V.

Bundesweit tätiger Zusammenschluss von Unternehmen, Selbstständigen sowie Stiftungen und Verbänden mit Sitz in Berlin



„Durch unsere Mitgliedschaft bei Reusable Packaging Europe und Stiftung Initiative Mehrweg ist es uns gelungen, sowohl auf europäischer als auch auf nationaler Ebene die Sichtbarkeit von Mehrweglösungen zu erhöhen.“

Die PPWR im Jahr 2024 bildete eine solide Grundlage für die Förderung der Wiederverwendung, auf der wir im Jahr 2025 weiter aufbauten, insbesondere durch unsere Arbeit an der nationalen Umsetzung der PPWR sowie den sekundären Rechtsvorschriften auf EU-Ebene.“

Ward Scheelen, Public Affairs Manager

Impressum

Text

Saralena Gülder, Marvin Muche

Redaktion

Saralena Gülder, Lisa Runden

Lektorat und Übersetzung

Nilgün Corogil

Satz, Layout & Publishing

Phil Jonas, Jannik Naubereit

Fotografie

RPL Communication GmbH, Adobe Stock

Verantwortlich für den Inhalt gemäß Art. 8 ESRS:

Lisa Runden

Ansprechpartner

info@runden-group.eu

Über den Bericht

Dieser Bericht behandelt die Runden Group GmbH & Co. KG mit Sitz in Damme. Die Runden Group hat diesen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht, um alle ihre Stakeholder über die neuen Entwicklungen und Herausforderungen in Bezug auf ESG zu informieren. Die enthaltenen Informationen und Daten wurden intern geprüft. Es handelt sich um einen konsolidierten Bericht der zur Runden Group gehörenden Gesellschaften mit wesentlichem Schwerpunkt auf WBG Pooling, LHM Pooling, Rubetrans Logistics und PLANWORKS.

Haftungsausschluss

Trotz sorgfältiger Erstellung übernimmt die Runden Group keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der im Bericht enthaltenen Informationen. Änderungen vorbehalten.

Urheberrecht

Alle Inhalte dieses Berichts, einschließlich Texte, Bilder und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung bedarf einer schriftlichen Zustimmung der Runden Group.

Berichtszeitraum

1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025.

Veröffentlichungsdatum

28. September 2026



Runden Group GmbH & Co. KG
Klünenberg 15 | 49401 Damme
Tel.: +49 5492 5574-0
www.runden-group.eu





UD8

www.blaue-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis ist mit
dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Runden[®]
Group

QR-Code
Scannen



Bilanziert wurde
Druckerzeugnis

QR-Code inklusive
Methodik, Systemgrenzen und
Datengrundlage per QR-Code
oder URL abrufbar.

natureOffice gmbh/DE-275-PKZ0646